



## Vortragsthemen 2024/2025



Vortrag in der Missionarischen Woche der Erlöserpfarre Lustenau/Vorarlberg (Foto: Josef Winkler)

---

### 1. Christliche Lebenskunst

#### Die Heilkraft der Dankbarkeit

Dankbarkeit verändert das Leben: Sie öffnet den Blick für das Wesentliche, fördert bessere Entscheidungen, erleichtert den Umgang mit Krisen, reduziert Stress, verbessert den Schlaf und steigert das allgemeine Wohlbefinden. Die Bibel fordert rund dreihundertmal dazu auf, dankbar zu sein – und aktuelle Forschungen bestätigen ihre lebensverändernde Wirkung. Dankbarkeit erweist sich als ein universelles Heilmittel, das zu neuer Lebensqualität führt.

Michael Ragg beleuchtet bekannte und überraschende Gründe zur Dankbarkeit und zeigt humorvoll einfache Alltagsschritte, die ungeahnte Ressourcen der Gesundheit und Lebensfreude erschließen.

- Das Ganzjahres-Thema kann angebunden werden an das **Erntedankfest** am **5.10.2025**
  - **21.9.2025** ist der **Welttag der Dankbarkeit**
-

## Aufgeräumt leben – Frühjahrsputz für Leib und Seele

Frühjahrsputz schafft Klarheit – nicht nur im Haus, sondern auch im Leben. Äußeres Aufräumen führt zu innerer Ordnung und hilft bei Neuanfängen und Veränderungen. Doch was tun mit dem Papierstapel auf dem Schreibtisch, Erbstücken oder Dingen, die wir "vielleicht noch brauchen"?

Dieser Vortrag zeigt, wie regelmäßiges Aufräumen das ganze Jahr über neue Freiräume schafft, die Kreativität fördert und uns zu einem leichteren, sinnvolleren Leben führt. Ordnung als christliche Lebenskunst hilft, klarer und freier zu werden.

- Das Thema Aufräumen spricht sehr viele Menschen an. Es passt besonders in die Fastenzeit vom **5. März bis 19. April 2025**, ist aber natürlich **ganzjährig** von Bedeutung.
- 

## Mein Leben zwischen Schicksal und Freiheit

Unser Leben beginnt mit vorgegebenen Bedingungen: Gene, Herkunft, Familie – all das ist Schicksal. Doch Hadern hilft nicht. Was bleibt, ist unsere Freiheit: Die Freiheit, zu handeln oder unsere Einstellung zu ändern.

Dieser Vortrag zeigt, was zum Schicksal gehört und wo unsere Freiheit beginnt. Er ermutigt, unerkannte Freiräume zu entdecken, das eigene Leben aktiv zu gestalten und widrigen Umständen mit einer positiven Haltung zu begegnen – ob bei großen Lebensfragen oder im Alltag.

Schicksal und Freiheit sind Schlüssel, um den Herausforderungen des Lebens souverän zu begegnen.

---

## Die seelische Hausapotheke – Lebenskunst für den Alltag

Dieser Vortrag öffnet eine Schatzkammer mit kraftvollen und heilsamen Gedanken für den Alltag, inspiriert von der Heiligen Schrift und der Logotherapie Viktor Frankls. Wie Tabletten gegen Kopfschmerzen gehören diese Gedanken in unsere seelische Hausapotheke – immer griffbereit.

Durch die „Trotzmacht des Geistes“ sind wir nicht Spielball unserer Gefühle. Die im Vortrag vorgestellten Impulse helfen, Ängste zu überwinden, an Herausforderungen zu wachsen und mehr Freude und Freiheit im Alltag zu finden. So erschließen wir neue Ressourcen, die unser Leben spürbar bereichern.

- Neben dem Einzelvortrag gibt es nach bereits sieben erfolgreichen **Einkehr-Wochenenden zur „seelischen Hausapotheke“** in den letzten zwei Jahren weitere Termine:
    - 21.-23.02.2025      Tagungshaus Regina Pacis, 88299 Leutkirch
    - 31.01.-02.02.2025      Kloster Waghäusel, 68753 Waghäusel
    - 11.04.-13.04.2025      Benediktinerabtei Weltenburg, 93309 Kelheim
  - Zur Vorbereitung der Einkehrtage sind auch geeignet:
    - die EWTN-Fernsehserie „Wie Leben gelingen kann“ ([EWTN-Mediathek](#)), sowie
    - das gleichnamige Buch von Michael Ragg mit Prof. Dr. Elisabeth Lukas
-

## Euer Herz sei ohne Angst (Joh 14,1)

In unsicheren Zeiten ist es wichtiger denn je, den Alltag mit der richtigen Haltung zu meistern. Die Heilige Schrift ruft uns immer wieder auf, uns nicht von Angst beherrschen zu lassen.

Der Vortrag beleuchtet, wo gesunde Vorsicht endet und lähmende Angst beginnt. Er zeigt, warum Angst ein schlechter Ratgeber ist und was wir gewinnen, wenn die Liebe statt der Angst unser Handeln bestimmt. Mit einem Fokus auf die christliche Tugend der Tapferkeit ermutigt der Referent, sich mutig auf mögliche Herausforderungen vorzubereiten und die innere Stärke zu finden, um mit der „Trotzmacht des Geistes“ (Viktor Frankl) auch rauere Zeiten zu bestehen.

---

## 2. „Herbstthemen“



Im Herbst, der spannendsten Jahreszeit, stellen wir gerne die Weichen fürs Leben und Sterben.

### Das Alter willkommen heißen

Das Alter wird oft als Abstieg betrachtet – ignoriert, verleugnet, mit großem Aufwand bekämpft und schließlich mit Resignation ertragen. Doch wer so denkt, verpasst die Chancen dieser Lebensphase.

Dieser Vortrag ermutigt, das Alter mit Dankbarkeit anzunehmen, seinen besonderen Sinn zu erkennen und die Aufgaben wahrzunehmen, die es jedem von uns stellt. Eine versöhnliche Lebensrückschau und Freude an der "Lebensernte" stehen im Mittelpunkt. Der Referent zeigt, wie das Alter nicht als Ende, sondern als erfüllte Lebensphase willkommen geheißen werden kann.

---

## Organspende – ein letzter Liebesdienst?

Am 1. März 2022 trat in Deutschland ein neues Transplantationsgesetz in Kraft. Danach bleibt die Organspende in Deutschland freiwillig, aber Hausärzte und Behörden fragen regelmäßig, ob man sich als Spender registrieren lassen will. Zudem könnte man plötzlich vor der Entscheidung stehen, für einen Angehörigen über eine Organspende zu bestimmen, wenn sich dessen Wille nicht ermitteln lässt. Der Vortrag will Orientierung geben, welche Gesichtspunkte aus christlicher Sicht für eine Entscheidung zur Organspende nach diagnostiziertem Hirntod wichtig sind.

- **Tag der Organspende am 7. Juni 2025 (WHO und den Europarat)**



Vortrag im Campus Müngersdorf, Köln

## Mein Tod, meine Entscheidung? – Die Kunst, in Würde zu sterben

Wie gelingt Sterben in Würde? Vielen scheint ein selbst geplantes Lebensende, am besten mit ärztlicher Hilfe, ein geeigneter Weg. Das Bundesverfassungsgericht sieht das Recht auf Suizid als Teil der Selbstbestimmung – ein Urteil, das neue Debatten auslöst.

Doch was bedeutet „Sterben in Würde“ wirklich? Dieser Vortrag beleuchtet die Folgen, wenn der ärztlich assistierte Suizid zum normalen Weg wird, und zeigt, wie sich unser Zusammenleben dadurch verändert. Gleichzeitig eröffnet er Perspektiven auf die Sinnmöglichkeiten der letzten Lebensphase und die christliche Sterbekunst, die Sterben als Teil des Lebens begreift.

- **Welt-Suizid-Präventionstag am 10. September 2024 (WHO)**



Idylle am Bergfriedhof in Stuttgart-Ost (Foto: Ragg)

## Popsongs im Friedwald? – Gedanken zur Trauerkultur (Bildvortrag)

Bei Bestattungen ist heute fast alles möglich – von der Art des Begräbnisses, der Grabgestaltung bis hin zur Trauerfeier. Doch was sagt es über uns aus, wenn Menschen nach dem Tod Prominenter, wie bei Königin Elisabeth II., spontan zu öffentlichen Trauerorten strömen und Blumen oder Kerzen niederlegen?

Dieser Bildvortrag beleuchtet, wie Bestattungsarten und -gestaltung den Trauerprozess beeinflussen, und gibt praktische Impulse zur Planung von Beerdigungen. Zudem zeigt er auf, wie der christliche Glaube an die Auferstehung Ausdruck finden kann und welche Rolle Pfarrgemeinden bei der Unterstützung von Angehörigen und der Bestattung Alleinstehender spielen.

- **20./21. September 2025** „Tag des Friedhofs“ mit vielen Aktionen
- **01./02. November 2025** Allerheiligen und Allerseelen

---

## 3. Advent und Weihnachten

### Nikolaus oder Weihnachtsmann – Vorfahrt für den Echten!

Nikolaus von Myra gehört seit über tausend Jahren zu den populärsten Heiligen. Er ist ein Urbild des „weisen Alten“, wie ihn junge Menschen auch heute in Gestalt von Gandalf aus „Herr der Ringe“ oder Albus Dumbledore aus „Harry Potter“ brauchen und verehren.

Doch der heilige Nikolaus wird zunehmend durch Kunstfiguren wie den „Weihnachtsmann“ verdrängt.

Dieser Vortrag beleuchtet den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann und zeigt, wie das Nikolaus-Brauchtum eine wertvolle Chance bietet, die christliche Botschaft auf lebendige Weise weiterzugeben.

➤ **Fest des Hl. Nikolaus am 6. Dezember**

---

## **Advent – Zeit der Sehnsucht**

Trotz zunehmender Entfremdung vom Christentum bleibt die Anziehungskraft der Advents- und Weihnachtszeit ungebrochen, auch für kirchenferne Menschen.

Der Vortrag ergründet den Zauber dieser Zeit und setzt sich mit Versuchen auseinander, die Weihnachtsgeschichte als frommes Märchen zu deuten oder Advent und Weihnachten von ihren christlichen Wurzeln abzuschneiden. Er gibt Impulse, wie Christen dem Advent wieder mehr Profil verleihen und die Freude, die Gott uns in dieser besonderen Zeit schenkt, bewusst erleben und weitergeben können.

---

## **4. Glaube und Welt**



Peking – Gläubige nach Ende eines katholischen Gottesdienstes (Foto: Claudio-Josef Schmid)

## **Von Mao zu Jesus? - Weltmacht China am Scheideweg (Bildvortrag)**

Seit Maos Tod ist das Christentum in China stark gewachsen, sieht sich aber in den letzten Jahren zunehmenden Repressionen gegenüber. Der Vortrag veranschaulicht mit eindrucksvollen Bildern die Gründe für dieses Wachstum und beleuchtet die strengen Maßnahmen der Staatsmacht gegen alle Religionen.

Präsident Xi Jinpings Vision, China bis 2049 zur führenden Weltmacht zu machen, der Bevölkerungsrückgang und die Gefahr eines Krieges um Taiwan sind ebenso Thema wie die Sympathie vieler Chinesen für christliche Werte. Der Referent sieht darin eine Chance Chinas, den Weg zum totalen Überwachungsstaat zu verlassen. Die Proklamation eines jährlichen Weltgebetstages für die Kirche in China durch Papst Benedikt XVI. hält er für eine angemessene Antwort der Kirche auf die Tatsache, dass die geistige Entwicklung dieses mächtigen Landes für die Zukunft von Kirche und Welt von entscheidender Bedeutung sein wird.

Michael Ragg organisierte als früherer Pressesprecher der Päpstlichen Stiftung „Kirche in Not“ Recherche-Reisen nach Festland-China und Taiwan. Für das Bayerische Pilgerbüro leitete er Pilger-Studienreisen ins „Reich der Mitte“. Ragg wurde auf Vorschlag der China-Beauftragten der Schweizer Bischofskonferenz, Bischofsrätin Dr. Brigitte Fischer-Züger, 2021 in die „Ökumenische Gesellschaft Schweiz-China“ berufen.

➤ **24.05.2024**      **Jährlicher Weltgebetstag für die Kirche in China**



Schülerinnen und Lehrkräfte beim Europatag des kath. St.-Theresien-Gymnasiums Schönenberg (2024)

## **Europa – woher und wohin?**

Zur Europawahl 2024 beschworen Politiker und Journalisten wieder die „europäischen Werte“. Doch was verbindet die Europäer wirklich? Woher stammen zentrale Errungenschaften wie Glaubens- und Gewissensfreiheit, Demokratie und der Rechtsstaat?

Der Vortrag beleuchtet den tiefen Zusammenhang zwischen christlichem Glauben und europäischer Kultur. Er zeigt, wie die christliche Offenbarung das Denken und Leben in Europa geprägt hat, und hinterfragt, ob der „Untergang des Abendlands“ unausweichlich ist oder ob Europa die Kraft zur Erneuerung aus seinen Wurzeln schöpfen kann.

➤ **9. Mai 2025**      **Europatag der Europäischen Union**

---



Von Terroristen überfallene katholische Kirche in Youhannabad (Lahore/Pakistan) – Der Generalvikar von Lahore sagt: „Der Glaube der Menschen hier ist stark, und das Leid macht ihn noch stärker.“

## Verfolgte Christen – Ihr Leid und unsere Hilfe (Bildvortrag)

In vielen Ländern werden Christen diskriminiert und verfolgt. Oft sind sie enttäuscht über das geringe Interesse ihrer Glaubensgeschwister aus Ländern mit Religionsfreiheit.

Dieser Bildvortrag bietet einen Überblick über die aktuelle Lage verfolgter Christen weltweit, zeigt die Ursachen der Verfolgung auf und gibt Hinweise, wie wir im Westen helfen können.

Michael Ragg, langjähriger Pressesprecher der Päpstlichen Stiftung „Kirche in Not“ in Deutschland, teilt Erfahrungen aus Recherche-Reisen in viele Länder, hält Vorträge und organisiert „Kirche in Not“-Begegnungstage in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Für die Schweizer Nationaldirektion der Stiftung stellt Ragg den zweijährlich erscheinenden renommierten Bericht „Religionsfreiheit weltweit“ in Zürich vor und hält Vorträge im Rahmen der „Red Week“ im November in einigen Schweizer Kantonen.

➤ **Internationaler Tag zum Gedenken** an die Opfer von Gewalttaten aus Gründen der Religion oder des Glaubens (UNO) am **22. August 2025**

➤ **Red Week, 15.-23. November 2025:** „Kirche in Not“ macht in vielen Ländern durch rot angestrahlte Kirchen auf die Lage bedrängter und verfolgter Christen aufmerksam. *In der Schweiz und Österreich können während der Red Week Pfarreien Vorträge oder Zeugnisse im Gottesdienst mit Michael Ragg kostenfrei buchen.*

➤ **Internationaler Tag der Menschenrechte (UNO) am 10. Dezember 2025**

➤ **Vorträge zur Lage der Christen in verschiedenen Regionen** der Erde können in der Schweiz über Kirche in Not (KIN) unter bestimmten Voraussetzungen **auch ganzjährig kostenfrei** gebucht werden. Die Vorträge sind ggf. kombinierbar mit der Wanderausstellung von Kirche in Not: „Verfolgte Christen weltweit“. Wenden Sie sich gerne an das KIN-Büro in Luzern.



## 5. Glaube und Gesellschaft



Ansprache auf der Pfingsttagung in St. Clemens, Berlin

### Rückkehr der Familienwerte? Ein stiller Wandel im Zeitgeist

Seit der „68er“-Bewegung sind wir an einen steten Trend zu größerer Freizügigkeit und zur Auflösung hergebrachter Ordnungen gewöhnt. Doch kaum bemerkt von Kirche, Politik und Medien vollzieht sich seit der Jahrtausendwende ein leiser, aber stabiler Wandel: Jugendliche zeigen verändertes Sexualverhalten, Scheidungsraten sinken, Ehen halten länger.

Der Vortrag deckt überraschende Fakten auf und zeigt, wie fernab von medialem Gender-Aktivismus ein neuer Zeitgeist entsteht – mit weitreichenden Folgen für Gesellschaft und Kirche.

*Michael Ragg, ist Vorstandsmitglied des Familienbundes der Katholiken im Bistum Augsburg und Delegierter zur Bundesdelegiertenversammlung des Verbandes.*

---

### Christsein in der Zeitenwende

Die „Zeitenwende“ steht sinnbildlich für den rasanten Wandel unserer Gegenwart. So schnell scheinen sicher geglaubte Einsichten und Werte einzustürzen, dass viele Menschen das Gefühl haben, unversehens in eine andere Welt geraten zu sein. Verständliche Nostalgie kommt auf, die Sehnsucht nach den ruhigeren Fahrwassern der Achtziger- oder Neunzigerjahre.

Wir Christen sind aber in die heutige Zeit gestellt. Gerade in diesen Umbrüchen liegt unsere Chance, mit Mut und Selbstbewusstsein Orientierung aus dem Glauben zu geben. Der Vortrag zeigt, wie groß die Möglichkeiten jedes Einzelnen sind, welche Hoffnungszeichen es gibt, wie wir in den Herausforderungen der Gegenwart Profil gewinnen und als „kreative Minderheit“ unsere Gesellschaft prägen können.

---



Vortrag für die Kath. Erwachsenenbildung in Bad Wörishofen (2024)

## Das christliche Menschenbild und seine Gegner

Auf das christliche Menschenbild berufen sich Politiker immer wieder. Meist erklären sie aber nicht, welche Inhalte sie mit diesem Begriff verbinden, und Journalisten fragen nicht nach, so dass er zur Leerformel geraten ist. Der Referent geht der Frage nach, was dieses Menschenbild tatsächlich ausmacht und welche konkreten Auswirkungen die christliche Auffassung vom Menschen in Staat und Gesellschaft hat. Er macht deutlich, welche konkurrierenden Menschenbilder es gibt und was es bedeutet, wenn die Politik unausgesprochen anderen Leitbildern folgt.

---

## 6. Spiritualität

### Herzens-Zeit mit Gott

Immer mehr, besonders junge Christen, entdecken die Eucharistischen Anbetung neu. Pfarreien und Klöstern bieten sie zunehmend rund um die Uhr an. Auch die Herz-Jesu-Spiritualität gewinnt wieder an Zuspruch.

Michael Ragg beleuchtet in seinem Vortrag, warum dieser Trend aufkommt und was die Kirche und Gläubige daraus gewinnen können. Mit persönlichen Erfahrungen und Einsichten zeigt er, wie diese "Herzens-Zeit mit Gott" noch intensiver erlebt und fruchtbarer werden kann.

- **Juni: Herz-Jesu-Monat** (kath.)
- **Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu („Herz-Jesu-Fest“)**, kath., am 27. Juni 2025

---

Stand vom 18.09.2024